



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

Seite 2 - 4
Bürgermeister aktuell

Seite 5
Beschlüsse Gemeinderat
Termine / Informationen

Seite 6
Informationen / Gesunde
Gemeinde

Seite 7
Jumicar

Seite 8 - 9
Volksschule

Seite 10 - 11
Kindergarten

Seite 12 - 13
Feuerwehr Meggenhofen

Seite 14-16
Vereine

Seite 17
Jubelhochzeiten

Seite 18-19
Aus dem Standesamt

Seite 20
Ärzte-Notdienst
„familienfreundlichege-
meinde“



Bürgermeister aktuell



Bgm. Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen, liebe Meggenhofner!

Eröffnung Sportanlage

Das Wochenende vom 04. bis 06. Juli stand ganz im Zeichen der Eröffnungsfeier der neuen Union Sportanlage. Beginnend am Freitag mit der Veranstaltung „Fire&Ice“ über den Samstag mit dem Freundschaftsspiel Austria Wien – Lask und einem Flugtag am Modellflugplatz ging es am Sonntag weiter mit einer Feldmesse und der offiziellen Eröffnung.



Feldmesse am Sportplatz

Foto: Beutlmaier sen.

Dieser Tag wird als großes Ereignis in die Vereinschronik der Union eingehen und ich bin sehr stolz, bei der Entstehung des Projektes und der Übergabe der neuen Clubheime mitgewirkt zu haben. Es war beeindruckend, wie zielstrebig und energisch dieses Projekt von den Mitgliedern der Union angegangen wurde und es war bemerkenswert, wie viele Arbeitsstunden hier in unentgeltlicher Eigenleistung eingebracht wurden. Die neuen Vereinsheime sind eine große Errungenschaft für das weitere Vereinsleben. Ich wünsche den Mitgliedern der Union viele erfolgreiche sportliche und gesellige Aktivitäten.

Als besonderes „Highlight“ konnte ich zur Eröffnungsfeier den Besuch von Frenkie Schinkels organisieren. Er präsentierte sich als umgänglicher sympathischer Kicker und Entertainer. Zum Abschied meinte er noch: „Meggenhofen ist eine tolle Gemeinde, ich habe mich bei euch richtig wohl gefühlt.“ Ich möchte mich noch bei Franz Wiesinger bedanken, der mir als „Schinkels-Fan“ den Löwenanteil zur Gage des Kickers zukommen ließ.



Die beiden Torjäger Frenkie Schinkels und Nachwuchshoffnung Nico Wiesinger beim Fußballfachgespräch Foto: eventfoto.at

Union Meggenhofen ist Meister!



Kampfmannschaft Meggenhofen

Foto: Facebook.com

In einem packenden Finalspiel gegen den SC Offenhausen konnte sich unsere Mannschaft mit enormen Fleiß und Einsatz durchsetzen und den Meistertitel erringen. Zu diesem grandiosen Erfolg möchte ich der Mannschaft, dem Trainer und allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, noch einmal herzlichst gratulieren. Mit diesem Meistertitel hat sich die Mannschaft zur Eröffnung der neuen Sportanlage wohl selbst das schönste Geschenk gemacht. Beim Finalspiel in Offenhausen war ich von den fast 1000 Besuchern beeindruckt und ich glaube, ganz Meggenhofen war auf den Beinen, um unsere Fußballmannschaft zu unterstützen. Unsere Mannschaft wird mit diesem Engagement und den Fans im Rücken auch in der 1. Klasse eine gute Figur machen.

Ich wünsche euch viel Erfolg!

LRin Mag. Doris Hummer besuchte den Kindergarten



v.l.n.r.: Bgm. Wilfried Suchy, ALin Irene Berger, LRin Mag. Doris Hummer, VBgm. Johann-Peter Roider

Am 23. Mai 2014 nahmen VBgm. Roider und ich die für die Abteilung Bildung zuständige Ressortleiterin LRin Mag. Hummer (ÖVP) am Gemeindeamt in Empfang. Nach einem kurzen Fachgespräch in Bezug auf den geplanten Neubau besuchten wir gemeinsam die Kinder im Kindergarten, wo die Landesrätin mit einem musikalischen Empfang überrascht wurde. Der Darbietung der Kinder folgte noch ein kurzer Rundgang durch die Räumlichkeiten des Kindergartens. LRin Hummer bestätigte uns die Notwendigkeit einer räumlichen Erweiterung und stimmte einem Neubau zu. Wir erhielten die mündliche Zusage für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel aus der Abteilung Bildung, aufgeteilt auf die Jahre 2016 - 2018.

Bürgermeister aktuell

Nun haben wir auch die letzte Etappe mit Erfolg gemeistert und so konnte der Finanzierungsplan dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Auch der Ankauf des notwendigen Baugrundes wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Weg führt uns nun über das Ausschreibungsverfahren zum Vergabeverfahren. Diese Verfahren sind in Anbetracht der Größe des Projektes sehr zeitaufwändig, sollten aber bis zum Frühjahr 2015 abgeschlossen sein. Der Baubeginn ist mit April 2015 geplant und der Kindergarten soll dann im Herbst 2016 bezugsfertig sein.



LRin Mag. Doris Hummer wurde von den Kindern empfangen.

Straßenbauprogramm 2014 – 2015



Zufahrt „Baldinger-Gründe“ in Roitham

Das Straßenbauprogramm für die Jahre 2014 – 2015 mit einem Gesamtvolumen von knapp € 170.000.- wurde im Bauausschuss vorberaten, nach Dringlichkeit gereiht und dem Gemeinderat vorgelegt. Erstgereichte Vorhaben sind die Asphaltierung der „Baldinger-Gründe“ in Roitham und neue Oberflächenbeschichtungen mit Bitumenmaterial auf zwei öffentlichen Zufahrtsstraßen im Bereich Hirm und Wilhelmsberg. In weiterer Folge sollen der Geh- und Radweg im Betriebsbaugelände (Verbindungsweg vom BILLA-Markt über die öffentliche Straße Langdorf) und der Gehweg im Naturspielpark einen neuen Belag (verklebter Edelsplitt) erhalten. Die Siedlungsstraße zu den „Hofbaugründen“ wird mit einem Belag aus Asphaltrecyclingmaterial ausgestattet.

Der neue Pendlerparkplatz wird um ungefähr 60 Stellplätze erweitert. Die Bauarbeiten sollten noch heuer beginnen. Die Kosten dafür werden zur Gänze vom Land OÖ übernommen. Im Nahbereich der Einfahrt zum neuen Pendlerparkplatz werden zwei

neue Bushaltestellen und eine Querungshilfe (Mittelinsel) über die Innbachtal Landesstraße platziert. Hier wird die Gemeinde mit einer Kostenbeteiligung zu rechnen haben. Im Budgetvoranschlag für das Jahr 2014 wurden seitens der Gemeinde für das Straßenbauprogramm insgesamt € 40.000.- reserviert. Damit wäre eine Umsetzung der Vorhaben nicht möglich und so sprachen der Bauausschussobmann Christoph Mayr, Gemeindevorstand Heinz Stöger und ich am 17.06.2014 beim Ressortleiter für den Straßenbau LHSt. Franz Hiesel (ÖVP) um einen Landeszuschuss vor. Dabei konnten wir für die Jahre 2014 und 2015 einen Zuschuss von jeweils € 15.000.- und eine Sonderzahlung für die beiden Gehwege von insgesamt € 7.500.- lukrieren.

Um die finanzielle Belastung für die Gemeinde so gering als möglich zu halten konfrontierte ich den Leiter des Gemeinderessorts LHStv. Reinhold Entholzer (SPÖ) anlässlich seines Besuches am 25.06.2014 zur Jumicar-Verkehrsschulung mit unserem aktuellen Straßenbauprogramm und konnte dabei einen weiteren Zuschuss in der Höhe von insgesamt € 40.000.- für die Jahre 2014 und 2015 in Form einer Bedarfsmittelzuweisung erwirken. So wird es uns möglich sein, unsere geplanten Vorhaben bis zum Ende des nächsten Jahres auch umzusetzen.

Es liegt mir sehr viel daran, dass sich unsere Straßen in einem verkehrssicheren und ordentlichen Zustand befinden. Wir sind bemüht, Straßenschäden nach Möglichkeit und Vorhandensein der finanziellen Mittel ehest zu sanieren.

SELBA und betreubares Wohnen auf Reise!

Am 04. Juni war es wieder soweit. Nachdem der gemeinsame Ausflug im Jahr 2012 nach Linz großen Anklang gefunden hat und ich eine Fortsetzung versprochen hatte, lud ich heuer die SELBA-Gruppe und die Damen des betreubaren Wohnens wieder zu einer gemütlichen Ausfahrt ein. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach St. Wolfgang und schlenderten dort gemütlich durch den Ort. Albine Streicher hatte sich eingelese und uns schon bei der Hinfahrt viel über St. Wolfgang, die Kirche und andere Sehenswürdigkeiten erzählt. Nach der Besichtigung der Kirche gab es noch eine Stärkung und dann stachen wir in See, genauer: eine Bootsrundfahrt auf dem Wolfgangsee. Bei prächtigem Sommerwetter fuhren wir dann über das Weißenbachtal und den Attersee in Richtung Heimat. Eine kurze Einkehr



Ausflug Selba und betreubares Wohnen

Foto: Beutlmaier sen.

in Altenhof rundete das Programm noch ab. Besonders gefreut haben wir uns, dass uns unser Pfarrer Anthony Echiechi an diesem schönen Tag begleitete. Auch er war begeistert von der Schönheit unseres Landes und alle an „Bord“ waren fröhlich und gut gelaunt. Dem Geschäftsstellenleiter der Raiba Meggenhofen Manfred Falzberger möchte ich noch meinen Dank aussprechen, denn die Kosten für die Bootsfahrt wurden von der Raiba übernommen – Herzlichen Dank dafür.



Bootsfahrt am Wolfgangsee

Foto: Beutlmaier sen.

Begegnungszone in Langdorf

Bei der letzten Gemeinderatssitzung habe ich einen Antrag auf Verordnung einer Begegnungszone auf der Straße nach Langdorf, beginnend bei der alten Gemeinde bis zum westlichen Ende des Bauhofes, eingebracht. Es handelt sich lediglich um ein kurzes Stück Fahrbahn, das jedoch im Bereich des Bauhofes keinen Gehsteig aufweist. Außerdem möchte ich die Fußgänger, vor allen Dingen die Kinder, dazu animieren, den neuen Gehweg über den Naturspielpark zu benutzen. Es muss dann aber die Fahrbahn im Bereich der alten Gemeinde überquert werden. Auch für die ein- oder ausparkenden Fahrzeuge bei der dortigen Wohnanlage würde mehr Sicherheit entstehen. Zur Definition: Eine Begegnungszone ist eine Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt ist. Fußgänger dürfen die gesamte Fahrbahn benutzen, dürfen aber den Fahrzeugverkehr nicht mutwillig behindern. Die Lenker von Fahrzeugen dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern. Der Grundgedanke ist eine gemeinsame und durchmischte Nutzung der Verkehrsfläche auf der Basis gegenseitiger Rücksichtnahme. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit würde mit 30 km/h festgelegt werden. Der Gemeinderat hat eine Prüfung durch einen Sachverständigen des Landes OÖ angeordnet. Anschließend folgt eine weitere Beratung und gegebenenfalls ein positiver Beschluss.



MV Meggenhofen beim Bezirksmusikfest Grieskirchen



Showact der Musikkapelle Meggenhofen Foto: eventfoto.at

Wochenlange Vorbereitung, unzählige Proben und hartes Training mit dem Instrument – es hat sich bezahlt gemacht. Beim Bezirksmusikfest in Grieskirchen durfte ich auf der Ehrentribüne unter vielen hochrangigen Politikern und den Granden der Wirtschaft verweilen. Und wieder einmal war es die Musikkapelle Meggenhofen, die uns alle ins Staunen versetzte. Nach gelungener Marschwertung wurde noch ein gekonnt inszenierter show-act präsentiert. Da gab's toben den Beifall der Menge und ein verdientes „Ausgezeichnet“ krönte die Leistung unserer Musiker. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung – proudly presented by MV Meggenhofen

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner! Es hat sich in den letzten Wochen und Monaten wieder viel getan in der Gemeinde. Aber genau das zeichnet uns in Meggenhofen aus, wir sind engagiert und rührig, wissen wie man Feste feiert und Brauchtum pflegt, darauf können wir alle stolz sein, denn jeder trägt seinen Teil dazu bei.

Ich möchte mich noch bei der FF Meggenhofen für den schönen Maibaum bedanken, der unseren Ortsplatz zierte. Auch an den Spender des Baumes Josef Obermayr richte ich ein aufrichtiges Dankeschön.

Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien, den Familien Zeit füreinander, allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Urlaub, einen schönen Sommer und unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte
Mit lieben Grüßen, Euer Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen, Am Dorfplatz 1,
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110,

www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy

Beschlüsse des Gemeinderates

Straßenbauprogramm 2014/2015

Das nächste Projekt im Straßenbauprogramm ist die geplante Asphaltierung der „Baldingersiedlung“. Der Gemeinderat beschloss den notwendigen Finanzierungsplan.

natur.spiel.park

Beim „natur.spiel.park“ wurde auf Antrag von GV Wolfgang Baldinger (FPÖ) der Zugang - von Richtung Pfarrhofsberg kommend - verbreitert. Dazu wird mit den Grundeigentümern den Ehegatten Schüssler aus Kematen ein Grundabtausch durchgeführt.

Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder

Ab dem kommenden Schuljahr werden die Schulkinder nachmittags im Rahmen einer Ganztagschule betreut. Der Bund und das Land Oö.

fördern derzeit die Errichtung von Ganztagschulen. Die Kinder werden am Montag und Dienstag mit einem ein- bis zweistündigen Lernteil von Lehrern und im anschließenden Freizeitteil durch die bisherige Leiterin der Nachmittagsbetreuung Frau Kathrin Schoibl bis 16.30 Uhr betreut. Gegenüber der bisherigen Nachmittagsbetreuung werden sich keine gravierenden Änderungen ergeben.

Kindergartenneubau

Für den 3-gruppigen Kindergartenneubau hat der Gemeinderat den Kaufvertrag für den Grundankauf mit Frau Eva Durstberger aus Wilhering beschlossen. Aus heutiger Sicht wird im Frühjahr 2015 mit dem Neubau begonnen.

ALin Irene Berger

Sprechtag mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



29. September 2014
03. November 2014

jeweils von 07.30-08.30 Uhr
im Hofbursaal

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 29. August 2014 um 19.00 Uhr,
im Vereinsheim Hundesportschule Neumarkt,
gegenüber Bahnhof, hinter Firma Hexcel

Freitag, 22.08.2014 um 18.00 Uhr,
im Vereinshaus Alter Kaisersteig,
nächst der Eisenbahnbrücke Moosham

Weitere Informationen zu den Kursterminen finden Sie auf www.meggenhofen.at

Highlights der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt mit ÖBB Vorteilsfunktion jede Menge Vorteile für oberösterreichische Familien!

Familienkarte-App ist online!

Digitales Elternbildungskonto, Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und Gewinnspiele ab sofort überall abrufbar! Mit der Mobilien OÖ Familienkarte wird keine Plastikkarte mehr benötigt!

Großes Familienkino bei Star Movie

Jede eingetragene Person zahlt 5 €; Der Maximalpreis pro Familie ist nur 15 € (mind. 1 Erwachsenen mit mind. 1 Kind) Gültig an Wochentage und auch für 3D-Filme.

Höhenrausch 2014

Aktion mit der OÖ Familienkarte bis 19.10.2014: 16,50 € für 2 Erw. + Kinder (statt 19 €) bzw. 12 € für 1 Erw. + Kinder (statt 15 €).

Mit der Westbahn einmalig zum Halbp reis reisen

Eltern reisen in den Sommerferien einmalig zum Kinder tarif – mitreisende Kinder (egal welchen Alters) fahren

gratis! Voraussetzungen: Onlinebuchung des Tickets (je Erwachsenen ein Kinderticket), Vorlage des Gutscheines (www.familienkarte.at) und Vorlage der Familienkarte!

Wasserspielpark Eisenwurzen

Vom 23. bis 31. August 2014 gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte. Die Preise sind nach Familiengröße gestaffelt.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at oder www.meggenhofen.at.

Stellenausschreibung

Gärtnerlehrling gesucht

Du bist kontaktfreudig und kreativ, verfügst über einen positiven Schulabschluss, Zuverlässigkeit, bist motiviert, ehrgeizig und handwerklich geschickt – dann bist du bei uns richtig. Wir bieten ein harmonisches Betriebsklima und eine fundierte Ausbildung im Lehrberuf Gärtner. Bei Interesse melde dich unter 0664/5456009 oder per Mail: kristl.simon@aon.at

Illegale Abfallsammlungen

Sammlungen der „Ungarischen Kleinmaschinenbrigaden“ und ähnliche Sammlungen ohne Genehmigung, sowie das Bereitstellen von „Sammelware“ sind strafbar! Für manche Altstoffe im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetzes können derzeit hohe Erlöse erzielt werden. Das lockt Personen auf den Plan, die schnell Geld verdienen wollen, aber die gesetzlichen Voraussetzungen

für die Sammlertätigkeit nicht erfüllen.

Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, können zum Beispiel im Altstoffsammelzentrum Grieskirchen als ReVital-Ware abgegeben werden. Im ReVital-Shop der Volkshilfe Schlüßlberg werden diese wieder verkauft. Mehr Informationen unter www.revitalistgenial.at

Wir machen Meter

25.875.351 - Das ist die stolze Zahl an „gesunden“ Metern die bisher, gemeinsam in Meggenhofen bewältigt und aufgezeichnet wurde.

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, beteiligt sich die Gesunde Gemeinde Meggenhofen auch heuer wieder an der Aktion „Wir machen Meter“ des Landes OÖ. Es zählt jeder Meter der mit Muskelkraft zurückgelegt und an die Gemeinde gemeldet wird. Den Siegern winken tolle Preise. Die „Gesunde Gemeinde“ Meggenhofen lädt sie ein, auch weiterhin fleißig Meter zu sammeln und bis 26. Oktober regelmäßig am Gemeindeamt abzugeben.

Hier noch einige Tipps, wie Sie Ihre Bewegungslust aktivieren können: Geben Sie sich einen Ruck und beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Worauf haben Sie Lust? Welche Bewegung würde Ihnen Freude bereiten – Art und Häufigkeit sind nebensächlich.
- Vertrautes – Neu Entdecktes:

Vielleicht möchten Sie eine positive Erfahrung wiederholen – oder etwas Neues kennenlernen?

- Selbstbestimmung: Machen sie etwas worauf SIE persönlich Lust haben und nicht Ihr(e) Umgebung.
- Rahmenbedingungen: Suchen Sie sich einen passenden Rahmen.
- Erwartungshaltung: Überfordern Sie sich nicht mit Zielvorgaben – es geht nur um Ihren Spaß am Erleben.
- Grenzen: Nehmen Sie ihre Grenzen



Die Volksschulkinder beim Sporteln an der frischen Luft

Jugendticket Netz

Seit dem heurigen Schuljahr gibt es die Möglichkeit für Schüler und Lehrlinge das Jugendticket Netz (€ 60,00) zur Nutzung aller öffentlicher Verkehrsmittel in OÖ, bis 30. August 2014 zu erwerben.

Jene Schüler und Lehrlinge, die bisher das Schüler/Lehrlings Ticket (€ 19,60) für ihren täglichen Schul- bzw. Ausbildungsweg nut-

zen, besteht die Möglichkeit noch vor den Sommerferien durch eine Aufzahlung (€ 45,00) das Jugendticket Netz zu erwerben. Damit können sie die ganzen Sommerferien lang in ganz OÖ öffentlich mobil sein.

OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz, Tel.: 0810/240810, E-Mail: kundencenter@ooevv.at, www.ooevv.at



bewusst wahr und versuchen Sie, diese nicht gewaltsam zu überwinden.

- Sicherheit: Probieren Sie Ungeübtes unter sicherer Anleitung aus.
- Probieren Sie es aus! Sie werden mehr Appetit nach Bewegung bekommen. Ihr Wohlbefinden wird zunehmen

Heuer gab es neben der Gemeindekategorie auch eine Volksschul- und Kindergartenkategorie. Für Kids ist Sport unerlässlich - darüber sind sich alle einig. Von 26. März bis 26. Juni. 2014 wurden an der Volksschule Meggenhofen fleißig „Gesunde Meter“ gesammelt.

Alle Schülerinnen und

Schüler, aber auch die Lehrerinnen der Volksschule nahmen daran teil. Eine Vielzahl an zurückgelegten Metern wurden in den mehr als 100 Pässen eingetragen.

Ob Sporteln, ein Spaziergang mit der Familie, eine Radtour oder die morgendliche Joggingrunde - jeder Schritt zählte. Im Kindergarten wird noch bis 26. Juli fleißig weitergesammelt

Wir alle hatten und haben viel Spaß beim Metersammeln - aber vor allem beim Sporteln an der frischen Luft, so die einhellige Meinung aller Beteiligten!

Foto: Volksschule

Jumicar - Spielerische Verkehrserziehung für Kinder

Am 25.06.2014 nahmen 72 Kinder der Volksschule Meggenhofen am Verkehrssicherheitstraining „Jumicar“ teil. Dieses Training kommt ursprünglich aus Finnland und richtet sich an Kinder zwischen dem 7. und 12. Lebensjahr. Das umfangreiche Schulungsprogramm verbindet theoretische Unterweisungen mit Praxisfahrten in echten Mini-Autos auf einem eingerichteten Verkehrsübungsplatz. Das Jumicar-Angebot

Der Leiter des Verkehrsressorts des Landes OÖ LHStv. Ing. Reinhold Entholzer kam auch zu Besuch nach Meggenhofen und konnte sich vom hohen Niveau dieser Veranstaltung überzeugen. Er meinte: „Die Autos wecken natürlich die Begeisterung der Kinder – die Veranstaltung hat aber einen durchaus ernsthaften Hintergrund. Wir wollen Kinder in spielerischen Simulationen an das richtige Verhalten im Straßenver-



Das Verkehrssicherheitstraining machte den Kindern sichtlich Spaß.

fokussiert insbesondere Gemeinden und Schulen, wobei das Verkehrs-Ressort des Landes OÖ einen Kostenbeitrag zur Finanzierung leistet.

Bürgermeister Wilfried Suchy: Die Aktion wurde mir vom Jumicar-Team angeboten und ich habe nach Rücksprache mit unserer Schuldirektorin Christine Urbina-Moreano sofort zugesagt. Die Kinder hatten einen Riesen-Spaß und konnten viel an neuem Wissen mit nach Hause nehmen. Besonders gefreut hat mich, dass unsere Kinder mit vollem Einsatz bei der Sache waren und nach bestandener Prüfungsfahrt stolz ihren Jumicar-Führerschein in Empfang nehmen durften.



Die Kinder meisterten die Prüfungsfahrt mit Bravour.

in die Situation als AutofahrerIn versetzt, lernen sie aus eigener Erfahrung zu verstehen, dass Autos einen gewissen Bremsweg haben und nicht sofort stehenbleiben können.“ Die Kosten für dieses Verkehrstraining wurden von

Die Organisatorin von Jumicar Franziska Kern bedankte sich beim Bürgermeister, der Direktorin, den Lehrerinnen und den Mitarbeitern des Bauhofes für die ausgezeichnete Unterstützung und ließ uns noch wissen: „Die Kinder in



v.l.n.r.: LAbg. Pilsner, Bgm. Suchy, LH-Stv. Entholzer und Direktorin Urbina Moreano

LHStv. Entholzer und Bürgermeister Suchy übernommen. Weil die stolzen Führerscheinbesitzer noch allerhand zu besprechen hatten, spendierte LHStv. Entholzer nach der Veranstaltung für jedes Kind noch ein Paar Würstel und ein leckeres Eis.

Meggenhofen waren besonders freundlich, gehorsam und mit vollem Eifer bei der Sache. Das ist nicht überall so. Ich habe mich mit meinem Team in Meggenhofen so richtig wohl gefühlt und Meggenhofen wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.“



Alle Kinder erhielten den Jumicar-Führerschein

Fotos: Beutlmaier sen.

Tagesbetreuung für Senioren

Ein Angebot für Menschen im Alter und deren pflegende Angehörige vom Tageszentrum Haag am Hausruck.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen, stellt an Angehörige hohe seelische und körperliche Anforderungen. Wir bieten Ihnen Begleitung, Entlastung und Unterstützung im Rahmen einer qualifizierten Tagesbetreuung im Sozialzentrum.

- individuellen Fähigkeiten der Besucher werden-

berücksichtigt und nach Möglichkeit gefördert

- individuell abgestimmtes Tagesprogramm
- Möglichkeiten für Mittagsschlaf vorhanden
- Kontakt zu Bewohnern des „Betreuten Wohnhauses“
- Maximal 5 Personen werden von ausgebildeten Fachsozialbetreuerinnen

Ein Tagesablauf beinhaltet

- gemeinsames Frühstück
- Vormittagsbeschäftigungsprogramm
- gemeinsam Mittagessen
- Nachmittagskaffee
- Nachmittagsprogramm nach Möglichkeit der Besucher

Infos zu Leistungen und

durchgehend betreut

- Pflegende Angehörige haben eine kompetente und diskrete Ansprechstelle

Kosten erhalten sie beim Verein Vital Sozialzentrum Haag am Hausruck. Tel.: 07732/4545 oder 0699/12703476, E-Mail: sz.haag@innline.tv



Finanziell unterstützt vom Sozialhilfeverband Grieskirchen

Lebensraum WALD

Erleben - Fühlen - Begreifen - Kinder „begreifen“ und „entdecken“ das Ökosystem Wald mit allen Sinnen.

Das „Erlebnis Wald“ hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mit dem zertifizierten Waldpädagogen Gotthard Weingartner aus Kematen am Innbach.

Während der Wanderung wurden die Kinder mit interaktiven Spielen zum genauen Beobachten und Erforschen der Natur und zum genauen Hinhören animiert.

Als Leitprinzip dieses Projektes steht folgendes im Vordergrund:

- Natur mit allen Sinnen wahrnehmen
- Verantwortliches Handeln gegenüber der Natur lernen (Nachhaltigkeit)
- Veränderungen der Natur durch den Einfluss des Menschen erkennen
- Förderung von Umwelt- und Naturschutzanliegen
- Förderung der Selbstständigkeit/Selbstverantwortung
- Förderung der Sozialkompetenz durch intensive Gruppenarbeit
- Förderung der Kreativität

Die Schulklasse wanderte gemeinsam mit dem Waldpädagogen durch den Wald.

„Riechen, schmecken, fühlen, hören und verstehen lernen“ – lautete die Devise! Eine unglaubliche Vielfalt an Pflanzen, Tieren, Gerüchen, Geschmäckern und Geräuschen erwartete sie dort. Das Führen und Geführtwerden mit verbundenen Augen machte ihnen großen Spaß. Und was man auf einem Waldboden alles so finden kann!

Wie baut man eigentlich eine Kugelbahn?

Ein Tunnel und eine Schanze entlang der Bahn machte die Sache sicher nicht leichter. Es hieß, die Aufgaben in der Gruppe klug aufzuteilen, damit die Kugel entlang der Bahn auch ihr Ziel erreichen konnte. Die



Die Kinder sind mit Eifer dabei!

Foto: Volksschule

Rollenverteilung war nach kürzester Zeit zu bemerken. Die Buben schleppten die schwersten und größten Bauteile herbei, während sich die Mädchen um eine hübsche Ausstattung des Tunnels kümmerten. Letztendlich gelang es ihnen, die Kugel ins Ziel zu bringen.

Zuletzt überraschte uns Herr Weingartner mit Fellen und Häuten von einstigen Waldbewohnern.

Wie fühlt sich das Fell eines Dachses an? Warum hat der Fuchs einen langen Schwanz?

Seit dem frühen Mittelalter ist das weiße Winterfell des großen Wiesels der Pelz der

Kaiser und Könige. Es trägt den Namen „Hermelin“ und wird heute nur noch selten verarbeitet. Dieses schöne, weiße Fell ist an den schwarzen Schweifspitzen erkennbar.

Es fehlte nur mehr ein „Interview“ mit einem Baum, das vielleicht noch Erstaunliches an Erkenntnissen gebracht hätte. Aber!!! - das werden wir sicherlich beim nächsten Besuch im Wald nachholen. Ein erlebnisreicher, schöner Vormittagsunterricht mit dem Waldpädagogen Gotthard Weingartner.

Schulleitung Volksschule

Schulrucksackprojekt für Afrika

Mehr als eine Milliarde Menschen hungert weltweit, davon sind 300 Millionen Kinder. Genug zum Essen zu haben und eine Schule besuchen - für viele von ihnen unerreichbare Wünsche.

MARY'S MEALS ... Hilfe zur Selbsthilfe hat ein Projekt neu gestartet. Es ist der Wunsch, jedem dieser Kinder einen Schulrucksack zur Verfügung zu stellen.

Für Kinder in Malawi, Liberia, Uganda, Kenia und anderen armen Ländern der Welt ist eine Schultasche eine große Kostbarkeit und zugleich ihr erster persönlicher Besitz. Den Kindern und auch ihren Eltern wird dadurch die Wichtigkeit des Schulbesuches gezeigt.

Sema Kesgin aus Meggenhofen und weitere drei Schülerinnen und Schüler der Handelsakademie Wels stellten dieses Hilfsprojekt vor. Sie führten es als „Ma-

turaprojekt“ durch. In einem Vortrag erzählten sie den Kindern über die Probleme der Schulbildung in Afrika. Anschließend zeigten sie uns in einem Film, unter welchen Bedingungen die afrikanischen Schulkinder ihre Ausbildung erhalten.

Zwei Wochen lang wurde eifrig gesammelt. Am Freitag, 04. April 2014 war es dann soweit. Mit Freudenstränen in den Augen nahmen die vier Jugendlichen die zahlreichen Rucksäcke, Schultensilien und Hygieneartikel in Empfang. Mit soviel Teilnahme hatten sie nicht gerechnet.

Für die vielen Spenden möchten wir uns bei den



Die Kinder der Volksschule übergeben die gesammelten Spenden an die Schüler der HAK zur Weitergabe an Kinder in Afrika.

Eltern recht herzlich bedanken. Schon in ein paar Monaten werden unsere gesammelten Schulrucksäcke einem Kind in Afrika Freude bereiten und ihm den Schulbesuch ermöglichen. Denn oft können es sich Eltern in diesen Ländern nicht leisten, Schulmaterialien zu

kaufen. Dadurch fehlen viele Kinder in der Schule und bekommen keine Schulbildung. Eine tragische Situation, denn viele Studien beweisen, dass Bildung der beste Weg ist, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen.

Schulleitung Volksschule

Rad fahren macht Spaß

Auf der Straße kann es aber auch gefährlich werden:

- Wenn man die Verkehrsregeln nicht kennt.
- Wenn man Verkehrstafeln nicht lesen kann.
- Wenn man nicht weiß, was die Markierungen auf der Fahrbahn bedeuten.

Damit die Kinder im Straßenverkehr sicher unterwegs sind, bietet das Österrische Jugendrotkreuz die „freiwillige Radfahrprüfung“ an. Diese wird im Rahmen des Schulunter-

richts in der 4. Klasse vorbereitet und durchgeführt.

Die Freiwillige Radfahrprüfung wird in Kooperation mit der Polizei durchgeführt. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die praktische Prüfung wird von einer Polizistin/einem Poli-

zisten abgenommen. Wenn beide Prüfungsteile positiv sind, wird dem Kind nach Erreichung des 10. Geburtstages der Fahrradausweis überreicht.

Am 30. April 2014 legten alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die praktische Prüfung ab. Im Anschluss daran konnten die Polizisten allen Kindern den Ausweis überreichen. „Alle bestanden“ hieß es dann am Ende des Vormittags.

Als Belohnung brachte ihnen unser Bürgermeister Wilfried Suchy ein leckeres Eis.

Schulleitung Volksschule



Die Kinder der 4. Klasse mit den soeben erworbenen Fahrradausweisen

„Mit allen Sinnen den Wald erleben“

Im Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ wurde, an zwei Nachmittagen im März, der Workshop „Mit allen Sinnen den Wald erleben“ angeboten.

Der Wald bietet viele Gelegenheiten all' unsere Sinne, im speziellen aber unsere körpernahen Sinne (Gleichgewichts-, Bewegungs- und Tastsinn) zu sensibilisieren. Die Schulung der Sinneswahrnehmung bietet eine Fülle an Informationen die zur Reifung des Gehirns führen.

Eine gut ausgebildete, ausgereifte Sinneswahrnehmung ist unter anderem verantwortlich für:

- Ausbildung des Körperschemas
- Orientierung im Dreidimensionalen Raum
- Orientierung im Zweidimensionalen Raum als

Grundlage für Rechnen, Schreiben, Lesen

- Konzentration und Ausdauer
- Stifthaltung, Schriftbild
- Erinnerungsvermögen, Merkfähigkeit
- Körperliches und seelisches Gleichgewicht

Mit dem Wissen um diese Fülle an positiven Auswirkungen laden wir alle ein: Nützt die Gelegenheit und begeben euch mit euren Kindern in den Wald um ihn mit allen Sinnen zu erleben.



Kindergartenkinder auf ihrem „Weg der Sinne“

Foto: Martina Voithofer

ROKO mit dem Roten Kreuz

Mit dieser Aktion soll den Kindern die Scheu vor der Rettung genommen werden. Sie sollen ihre Möglichkeiten der ersten Hilfe kennenlernen und spielerisch üben.

Was kann denn ein Kindergartenkind schon tun?

Es kann Hilfe holen. Es kann den Notruf absetzen – dazu muss es seinen vollständigen Namen und seine Adresse kennen. Es kann beim Patienten/Verunfallten bleiben und ihn trösten.

Wenn im Kindergarten etwas passiert, dann rufen wir

ROKO zu Hilfe und erinnern uns was er uns gelernt hat. Bei Unfällen zuhause kann es von großer Bedeutung sein, dass schon unsere Kleinsten diese Hilfe leisten können.

Beim zweiten Besuch der Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes durften sich die Kinder den Rettungswagen ganz aus der Nähe ansehen.



Klara wird von ROKO in die Rettungsdecke eingewickelt.

Foto: Martina Voithofer

Zahnworkshop

Am Mittwoch, 28.05.2014, wurde im Rahmen des gesunden Kindergartens ein Zahnworkshop für Schulanfänger und ihre Eltern abgehalten.



Die Kinder beim Zähneputzen

Im Stationsbetrieb konnten Eltern und Kinder ihr Wissen zum Thema Zahngesundheit erweitern und vertiefen. Dr. Albert aus Gallspach untersuchte die Zähne der Schulanfänger und war mit der Zahnhygiene und -gesundheit der Meggenhofener Kinder sehr zufrieden.

Osterprojekt - Brüten

In der Fastenzeit 2014 wurde im Kindergarten ein ganz besonderes Projekt durchgeführt. Um den Kindern das Entstehen neuen Lebens zu veranschaulichen wurden im Kindergarten Eier ausgebrütet.

Die Kinder kümmerten sich nach einem genauen Plan um die Versorgung mit Wasser (Luftfeuchtigkeit) und gleichbleibende Temperatur im Brutapparat.

Nach 21 Tagen des Wartens und Hoffens, am 1. April (kein Scherz) schlüpften aus unseren Eiern die Kü-

ken. Einem Küken konnten wir beim Schlüpfen sogar zusehen.

Die Kinder waren fasziniert von diesen kleinen Lebewesen. Selbst die größten Rabauken übten sich in Vorsicht und Geduld bis sie ein Küken halten und streicheln durften.



Elias und Simon sind tief beeindruckt. Foto Martina Voithofer

Maibaumfeier

Traditionen müssen schon im Kindesalter an die nachfolgende Generation weiter gegeben werden. Darum wurde heuer im Kindergarten ein Maibaum aufgestellt.

Alle Kinder des Kindergartens waren daran beteiligt.

Einige wenige Väter stellten sich als Unterstützung zur

Verfügung. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken.

Gemeinsam mit den Kindern wurde der Baum: geschmissen, geschält, bekränzt, vom Maibaumdieb gestohlen und von den Kindern wieder zurück geholt,

aufgestellt, besungen und umtanzt, umgelegt und dem glücklichen Gewinner überbracht.

Das Maibaumfest, war trotz des windigen Wetters ein schönes Erlebnis für die Kinder und ihre Familien.



Die Kinder beim gemeinsamen Singen und Feiern

Foto: Wilhelm Beutlmaier

Hopsi Hopper

Im Mai und Juni wurden im Rahmen des gesunden Kindergartens Bewegungseinheiten mit Hopsi Hopper, dem Fit-Frosch des ASKÖ, und der Trainerin, Elisabeth Stuhlberger abgehalten.

Die aufgebauten Stationen im Turnsaal regten die Kinder zu intensiver Bewegung

an. Sie waren dabei sehr geschickt und wendig, vorsichtig und mutig!



Alle waren mit Begeisterung dabei

Foto: Kathrin Schoibl

Bericht FF Meggenhofen

Am 12. März 2014 hielt die Feuerwehr Meggenhofen ihre 138. Vollversammlung ab. Kommandant HBI Reinhard Voithofer berichtete über das abgelaufene Jahr 2013 und konnte dazu eine Vielzahl an Ehrengästen und Mitgliedern begrüßen.

20 Brand- und 67 technische Einsätze forderten die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen.

Rund sieben Vollbeschäftigungen oder umgerechnet mehr als 13.000 Stunden leistete die Feuerwehr Meggenhofen im Jahr 2013.



PKW-Brand auf der A8, Höhe Weibern

Drei Großprojekte setzte die Feuerwehr Meggenhofen im Jahr 2013 um. **Feuerwehrraumerweiterung, Einsatzbekleidung** und den **THL-Tag 2013**.

Nebenbei wurde aber auch auf den „normalen“ Feuerwehralltag nicht vergessen. 5 Kommandositzungen, 12 Übungen, 12 Schulungen, 16 Atemschutzübungen, 9 Funkübungen, 35 Bewerbungsübungen mit 4 Bewerbsteilnahmen, 74 THL Anliegen, 11 Winterfahrdienste und 242 sonstige Aktivitäten wurden durchgeführt.

Bei der Vollversammlung konnte ein neues Mitglied in die Feuerwehr aufgenommen werden. Zwei

Kameraden legten die Gelöbnisformel ab und ein Feuerwehrmitglied wechselte aus einer Nachbarsfeuerwehr in unseren Aktivistand.

Im Rahmen dieser Vollversammlung wurden auch etliche Kameraden befördert

und den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern der Ehrendienstgrad verliehen. Zudem gab es für ihre langjährige Tätigkeit eine Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Hans-Peter Roider (40 Jahre) und Alfred Voithofer (50 Jahre) geehrt.

16 Leistungsabzeichen wurden vorwiegend von den jungen Kameraden abgelegt. Darunter Funk, Atemschutz, Strahlenschutz sowie die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Auch eine **Wettbewerbsgruppe** gab es 2013. Diese nahm erfolgreich an vier



v.l.n.r. Jakob Schmidt, Michael Kirchberger, Matthias Kirchberger, Richard Kirchberger, Richard Kirchberger, Florian Hattinger, Tobias Voithofer

Bewerben (2x Abschnitt, 1x Bezirk und 1x Land - mit 2 Gruppen) teil und zeigte dabei ganz passable Leistungen. Leider erregte die Auffassung der „Sicherheitswertung“ (eine Wertung, bei der mit Sicherheitstiefeln und Handschuhen angetreten wird) bei Landesfeuerwehrleistungsbewerben die Gemüter. Feuerwehr vermittelt Sicherheit. Das wird nicht nur bei der Ausbildung groß geschrieben und daher versteht man diesen Entschluss bei der Feuerwehr Meggenhofen nicht ganz. Kurz wurde überlegt, nach über 50 jähriger ununterbrochener Teilnahme an Bewerbungen, diesen den Rücken

zu kehren. Man entschloss sich dann aber trotzdem, in „Sicherheit“ bei diversen Leistungsbewerben an den Start zu gehen.

Sehr spendabel zeigte sich die Feuerwehr auch. Aus der **Aktion Friedenslicht** wurde eine Spende von € 900 an verschiedene Projekte weitergegeben. Das Kinderdorfhaus „Haus St. Florian“ im Kinderdorf Altmünster wird schon lange von der Feuerwehr Meggenhofen unterstützt und so kam ein Teil des Spendenbeitrages dieser Einrichtung zugute. Ein weiterer Teil wurde in einem Gemeinschaftsprojekt der drei Meggenhofe-



v.l.n.r. Ehren-Amtswalter Manfred Hattinger (ehem. Kassier), Ehren-Brandmeister Johann -Eigl (ehem. Funk), Ehren-Oberbrandinspektor Rudolf Kirchberger (ehem. Kdt.-Stv.), Ehren-Amtswalter Lambert Mayr (ehem. Schriftführer), Ehren-Amtswalter Otto Rader (ehem. Gerätewart)

ner Wehren (**Meggenhofen - Roitham - Wilhelmsberg**) dem **Sozialfond Meggenhofen** gespendet. Insgesamt konnte hier der stolze Betrag von € 1.050 an die Leiterin des Sozialfonds, Frau Birgit Kaser, übergeben werden.

Wie am Beginn bereits erwähnt, galt es im Jahr 2013 drei Großprojekte umzusetzen. Am hinteren Feuerwehrparkplatz wurde in Eigenregie ein Unterstand errichtet, um im Feuerwehrhaus selbst wieder mehr Platz zu gewinnen. Der Umstand, dass immer mehr Sachen gelagert werden müssen und dass bei uns im Feuerwehrhaus entweder alles einen Stock nach unten oder einen Stock nach oben getragen werden muss, vieles bereits zwischen den Fahrzeugen gelagert wurde, machte diese Errichtung notwendig. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, einen Eigenanteil von über € 4.000,- und mehr als 600 geleisteten Arbeitsstunden konnte ein zeitgemäßer Unterstand errichtet werden. Ein herzlicher Dank sei hier auch nochmal an die Fam. Leitner, Hart, gerichtet, die großzügig Holz dafür spendete.



Neuer Unterstand der FF Meggenhofen

Ein zweites wichtiges Projekt war die Ersatzbeschaffung einer neuen Einsatzbekleidung. Da die bisher verwendete Bekleidung (Overall und Jacke) doch schon zum Teil etliche Jahre



v.l.n.r. Roland Fuchshuber (FF Wilhelmsberg), Birgit Kaser (Sozialfonds), Reinhard Voithofer (FF Meggenhofen), Christian Zitzler (FF Roitham)

auf den Buckel hatte, wurde dieser Schritt in eine dem Stand der Technik entsprechende Schutzausrüstung zu investieren, notwendig. Nach mehreren Besichtigungen und Anproben entschloss man sich für das Produkt der Fa. Rosenbauer, den sogenannten „Fire Max III“. Diese Schutzausrüstung besteht aus Einsatzhose und Einsatzjacke.

In Zusammenarbeit und Unterstützung mit der Gemeinde konnten für die drei Meggenhofener Feuerwehren ein Rahmen von 50 Garnituren seitens der Gemeinde (pro Garnitur € 230,-) subventioniert werden. Die Feuer-



Die Kameraden in der neuen Einsatzbekleidung.

wehr Meggenhofen schaffte für die Aktivmannschaft derzeit 27 Einsatzgarnituren mit einem Gesamtauftragswert von € ~17.500,- an.

Sie sehen also, geschätzte Meggenhofenerinnen und Meggenhofener, ihre der Feuerwehr Meggenhofen freiwillig gegebene Spende wird nicht verjuxt sondern in für uns wichtige und sinnvolle Projekte, u. a. auch zum Schutz jedes einzelnen Kameraden investiert.

Sollte Ihnen nun der Gedanke gekommen sein, ich habe die Feuerwehr Meggenhofen ja noch gar nicht unterstützt, so können sie

das gerne und jederzeit unter folgender Bankverbindung machen: Raiffeisenbank Meggenhofen-Kematen, Kontonummer: AT94 3431 3000 0002 0388, BIC: RZOOAT2L313; herzlichen Dank.

Laufende Informationen gibt es auch auf unserer Homepage: www.ff-me.info/cms oder auch auf Facebook.

Abschließend sei allen Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen und ihren Angehörigen aufrichtig für ihr Engagement und ihre Bereitschaft gedankt. Nur durch den Zusammenhalt aller, war und ist es uns möglich, auch in Zukunft für unsere Bevölkerung solche Leistungen zu erbringen. Das Kommando der Feuerwehr Meggenhofen freut sich auch in Zukunft auf viele fleißige Hände.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

HBI Reinhard Voithofer
Kommandant der
Feuerwehr Meggenhofen

Gelungene Eröffnungsfeier der Union Meggenhofen

Bis zur letzten Minute wurde gemalt, geputzt und gemäht, um die Sportanlagen der UNION MEGGENHOFEN für die große Eröffnungsfeier auf Vordermann zu bringen. Und die Mühen haben sich gelohnt. Sowohl das gemeinsame Clubgebäude der Sektionen Fußball und Tennis, als auch die neue Clubhütte der Sektion Modellflug und der neue Fußballplatz konnten rechtzeitig zur Eröffnung fertiggestellt werden.

vormittag fand auf dem Modellflugplatz ein gut besuchtes Schaufliegen statt, bei dem die heimischen Modellflieger einen Auszug aus ihrem fliegerischen Können zeigten.

Am Nachmittag kam am neu angelegten Rasen des Fußballplatzes ein Hauch von Bundesligaatmosphäre auf. Beim freundschaftlichen Schlagabtausch zwischen den Bundesligisten Austria Wien und dem 1. Liga Auf-



Die Meggenhofner Nachwuchsspieler durften mit den Spielern des Lask und der Austria einlaufen.



Im Anschluss an das Spiel luden beide Mannschaften zu einer Autogrammstunde ein.



Sport trifft Politik am Frühschoppen

beider Mannschaften noch zu einer Autogrammstunde ein, die von vielen fußballbegeisterten Kindern und auch Erwachsenen genützt wurde. Im anschließenden

Dämmerchoppen sorgte die „Meggenhofner Stadlmusi“ noch für tolle Stimmung unter den vielen Besuchern in der Festhalle.



DJane Dominique Jardin heizte beim Fire & Ice gehörig ein.

Die Eröffnung der neuen Sportanlage wurde im Rahmen eines dreitägigen Festes vom 4. bis 6. Juli 2014 gefeiert. Eingeleitet wurde das Ganze mit der Party Fire und Ice. DJane Dominique Jardin sorgte für heiße Rhythmen und heizte den zahlreichen Besuchern gehörig ein. Am Samstag-

steiger LASK konnte sich der LASK vor 1200 Besuchern, überraschend deutlich mit 2:0 durchsetzen. In der Halbzeitpause kam das Highligh für die Meggenhofner Meistermannschaft – die Übergabe der Meistermedaillen durch den O.Ö. Fußballverband. Nach dem Spiel luden die Spieler



Die Meggenhofner Meistermannschaft nach der Übergabe der Meistermedaillen durch den OÖ Fußballverband.



Obmann Franz Payrhuber bei der offiziellen Eröffnung.

Am Sonntag stand der krönende Abschluss, eine Feldmesse und der offizielle Festakt am Sportplatz, auf dem Programm. Bei den Eröffnungsreden wurde vor allem auf die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und die gute Zusammenarbeit der drei Sektionen Fuß-

ball, Tennis und Modellflug hingewiesen. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung konnte im Frühschoppen, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Meggenhofen, noch Frenkie Schinkels als Ehrengast begrüßt werden. Abgerundet wurde das dreitägige Fest mit ei-

ner Tennis-Exhibition mit den beiden Bundesligaspielern Andreas Söllinger und Georg Lindinger.

Union Meggenhofen
Klaus Arthofer

Fotos: Harald Lehner



Klaus Arthofer und Helene Oberndorfer überreichen Frenkie Schinkels einen Meggenhofener Fanclub Schal.



v.l.n.r. Christoph Kronlachner, Andreas Söllinger, Heinz Söllinger und Georg Lindinger

OÖ Landesmeistertitel geht an unsere Union Reit- und Fahrgemeinschaft

Auf der wunderschönen und liebevoll gepflegten Fahranlage der Familie Hochhauser in Micheldorf fanden zu Pfingsten die OÖ Landesmeisterschaften der Einspänner Pony und Haflinger, der Einspänner Pferde und der Vierspänner Pferde statt.

Josef Schöftner konnte aufgrund einer Verletzung eines unersetzlichen Pferdes im Vierspänner leider nicht starten. Astrid Schöftner und Franz Tischler trotzten mit ihren Pferden der Hitze und fuhren übers Pfingstwo-

chenende nach Micheldorf. Am Sonntag stand die Dressur und das Hindernisfahren am Programm. Astrid konnte sich im Einspännerbewerb Pony/Haflinger mit Capri über den Sieg in der Dressur und den Dritten

Platz im Hindernisfahren freuen und lag in der Zwischenwertung auf Platz 3 in der Meisterschaft, 0,6 Punkte hinter dem Führenden. Franz fuhr im Zweispännerbewerb (kein Meisterschaftsbewerb) mit seinen beiden Haflingern in der Dressur auf Platz 3 und im Hindernisfahren auf Platz 2 und war somit Zweiter in der Zwischenwertung.

Am Montag stand bei brütender Hitze der Marathon am Programm. Hier konnte sich Franz gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und fuhr auf Platz 1! In der Gesamtwertung belegte er den zweiten Rang! Im Pony Einspännerbewerb entschied der Marathon über die Medaillen. Astrid fuhr mit ihrer Beifahrerin Christa Brunner einen beherzten Marathon und landete auf Platz 2. Die Summe aller Bewerbe ergab Platz 1 in



Die strahlenden Sieger!
Foto: Union RuF-Gem.

der Gesamtwertung und somit den Landesmeistertitel 2014 in der Klasse Pony/Haflinger!

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Fahrsportlern zu diesen tollen Erfolgen!

Union Reit- u. Fahrgemein.
Meggenhofen- Gallsbach



Voll im Einsatz

Foto: Union RuF-Gemeinschaft

Neues vom Seniorenbund

Nach dem Ende der Turnsaison ist für die bewegungsfreudigen Senioren abendliches Wandern in geselliger Gemeinschaft angesagt.

Einmal in der Woche trifft sich eine Gruppe und erkundet auf Schusters Rappen die engere Heimat. Manch-

mal auch auf Wegen, die selbst den Einheimischen neu sind. Gemeinsam mit den Seniorenradlern leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Aktion „Wir machen Meter“ der gesunden Gemeinde Meggenhofen.

Seniorenbund



Die Senioren beim Wandern

Foto: Alois Schmitzberger

Gugelhupffest

Die Goldhaubengruppe veranstaltete am 15. Juni 2014, heuer genau am Vitustag, das bereits zur Tradition gewordene Gugelhupffest am Veitsberg zum 13. mal. Eine optimale Wetterlage und viele Besucher ließen unser Fest wieder zum Erfolg werden. Viele verschiedene köstliche Gugelhupf wurden angeboten.

milie Steinbrückner für die herzliche Aufnahme und Unterstützung sowie bei allen unseren Besuchern.

Für jene die unser Fest noch nicht kennen – das Gugelhupffest findet immer im Rahmen der Vitusmesse statt, d.h. 2015 am Sonntag nach dem 15. Juni, dem „VITUSTAG“.

Wir bedanken uns bei Fa-

Goldhaubengruppe



Die Obfrau Maria Möslinger mit den Gugelhupfverkäuferinnen Maria Voithofer und Albine Streicher. Foto: Alfred Voithofer

Heimatsforschertag

Eine große Anzahl interessierter Heimatforscher aus ganz Oberösterreich konnte der Verein Lebens(t)raum am 10. Mai 2014 beim Heimatsforschertag begrüßen. Die jährlich an verschiedenen Orten in Oberösterreich stattfindende Tagung befasste sich diesmal mit den örtlichen Quellen zur Geschichtsforschung, den Gemeindearchiven. Die Referenten berichteten dabei über die Anlage von Gemeindearchiven und legten besonders darauf Wert, dass die örtlichen Quellen zur

Regionalgeschichte entsprechend erschlossen und bewahrt werden. Unser Archiv „Erlebte Dorfgeschichte“ im Presshausobergeschoß erregte großes fachkundiges Interesse. Im Rahmen eines Kurzreferates durften wir auch unsere Arbeit vorstellen. Die Tagung erhielt von den Teilnehmern große Anerkennung. Nähere Infos zum Heimatsforschertag finden Sie unter www.ooege-schichte.at

Verein Lebens(t)raum



Otto und Maria Möslinger bei der Vorstellung des Projektes und der Leiter der Arbeitsgruppe für OÖ Regional- und Heimatforschung Dr. Klaus Landa. Foto: Wilhelm Beutlmaier

Wurftaubenschießen der Jägerschaft

Bei sonnigem Wetter übten sich zahlreiche Weidmänner beim diesjährigen Wurftaubenschießen in der Schottergrube in Holzackern. Die Jägerschaft freute sich über den Besuch

zahlreicher MeggenhofenerInnen, die interessiert das Geschehen am Schießstand verfolgten. Bei Getränken und kleinen Imbissen kam auch das Gesellige nicht zu kurz!



Obmann Hans Hiptmair an der Schießanlage.

Hochzeitsjubilare

15 Jubelpaare waren der Einladung von der Gemeinde und der Pfarre gefolgt.

Dem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Meggenhofen schloss sich ein Sektempfang am Dorfplatz an.

Anschließend bestand die Möglichkeit im Kreise seiner Familie zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Auzinger. Musikalisch wurden die Jubelpaare vom Kirchenchor und vom Musikverein begleitet.

Bgm. Wilfried Suchy und Pfarrgemeinderatsobmann Josef Mallinger ehrten in ihren Ansprachen die Leistungen der älteren Generation.

Gertrud und Peter Etzinger feierten bereits im März ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Bürgermeister Wilfried Suchy überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde und der Pfarre.

Aloisia und Walter Jedinger feierten im Juni ihre Eiserne Hochzeit (65 Jahre). Die Glückwünsche wurden dem Jubelpaar von der Gemeinde und der Pfarre übergeben.

Wir wünschen allen Jubelpaaren alles Gute und Gesundheit für die weitere Zukunft.

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Aloisia und Walter Jedinger

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

Maria und Franz Stöger
Adelheid und Johann Gotthalseder
Karoline und Alois Schmitzberger
Gertrud und Peter Etzinger

Rubinhochzeit (40 Jahre):

Pauline und Johann Beutelmair
Brigitte und Johann Gaubinger

Perlenhochzeit (30 Jahre):

Anna und Rudolf Kraxberger
Berta und Karl Gaubinger
Maria und Otto Baumgartner
Gertraud und Erich Oberroither

Silberhochzeit (25 Jahre):

Maria und Klaus Aschl
Maria und Christian Baumgartner
Elisabeth und Max Hiegelsberger
Hildegard und Josef Malzer
Elisabeth und Johannes Kierner
Elisabeth und Rudolf Stritzinger



1. Reihe v.l.: Bgm. Wilfried Suchy, Marielle und Franz Stöger, Karoline und Alois Schmitzberger, Adelheid und Johann Gotthalseder, Anna und Rudolf Kraxberger, Pastoralassistentin Karin Granig
2. Reihe v.l.: Brigitte und Johann Gaubinger, Pauline und Johann Beutelmair, Gertraud und Erich Oberroither, Maria und Otto Baumgartner, Berta und Karl Gaubinger, Pfarrgemeinderatsobmann Josef Mallinger
3. Reihe v.l.: Hildegard und Josef Malzer, Elisabeth und Johannes Kierner, Maria und Christian Baumgartner, Elisabeth und LR Max Hiegelsberger, Maria und Klaus Aschl, Elisabeth und Rudolf Stritzinger
Foto Alfred Voithofer

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Hedwig Leitner, Hart
85. Geburtstag, im März



Günther Braml, Vornbuch
90. Geburtstag, im April



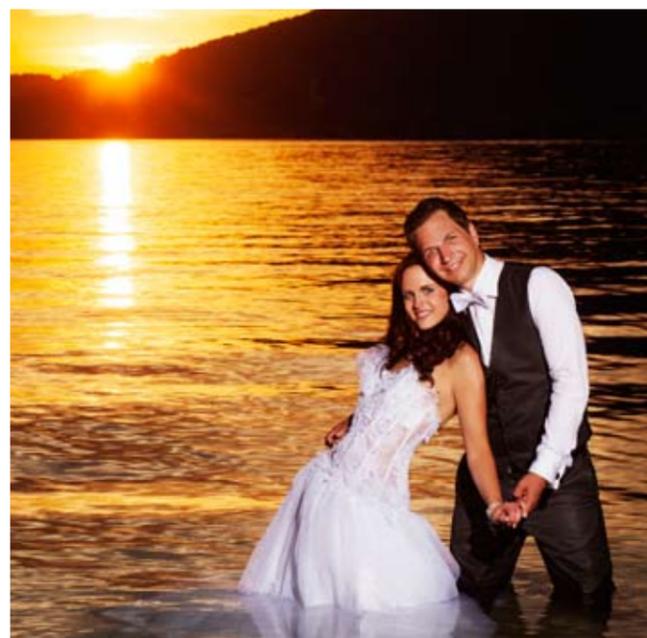
Maria Scharinger, Hart
80. Geburtstag, im Juni

Wir gratulieren zum Abschluss:



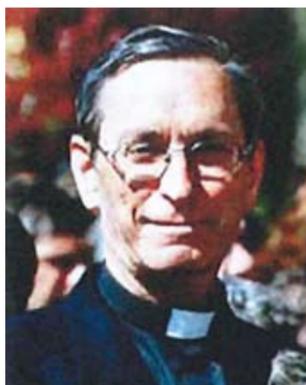
Michael Berghammer aus
Roitham hat die Abschluss-
prüfung Audit of Art der
Musikschule verbunden mit
dem goldenen Leistungsab-
zeichen des Blasmusikver-
bandes mit Auszeichnung
absolviert.

Wir gratulieren zur Trauung:



Katrin und Wolfgang Oberroither
Zwisl (Juni)

**Die Gemeinde trauert um Altpfarrer
DDr. Manfred Brandl**



Die Gemeinde Meggenhofen gedenkt in Dankbarkeit dem am 5. Juni 2014, im Alter von 71 Jahren verstorbenen Pfarrer i.R. Herrn Konsistorialrat DDr. Manfred Brandl.

Er war in der Zeit von 1988 – 2008 Pfarrer in Meggenhofen und anschließend noch 3 Jahre als Kurator in unserer Pfarre tätig. In dieser Zeit hat er deutliche Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen. Im Besonderen das Oldtimertreffen im Pfarr-

hof, welches nach wie vor jährlich veranstaltet wird, trägt seine Handschrift und hat Meggenhofen weit über seine Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht. Durch seine Tätigkeit als leidenschaftlicher Ahnenforscher hat er zahlreichen landwirtschaftlichen Anwesen die Berechtigung zur Führung des Titels „Erbhof“ nachgewiesen.

Er hat in seiner Wirkungszeit Bleibendes für unsere Gemeinde geleistet und wurde dafür am 16. März 2006, im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, von Bürgermeister Max Hiegelsberger mit dem Ehrenring der Gemeinde Meggenhofen geehrt. Seine letzten Jahre verbrachte Manfred Brandl im Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen im Marienheim in Gallspach.

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Judith und Gerhard Ecker
zur Tochter Marie
Roitham, im März 2014



Elvira und Andreas Trausner
zum Sohn Luis
Holzackern, im April 2014



Regina und Gerald Brandstätter mit Julian und Raphael
zur Tochter Emma Maria
Niederbuch, im April 2014



Bettina und Andreas Minihuber
zum Sohn Lucas
Hirm, im Mai 2014



Doris und Mario Messerer mit Sophie
zur Tochter Emilia
Meggenhofen, im Mai 2014



Beatrice Taubinger und Andreas Aigner
zum Sohn Benjamin
Felling, im Juni 2014

Wir bedauern folgende Todesfälle:



Angela Einberger (Mai)
im 83. Lebensjahr

Josef Köllerer (Juni)
im 80. Lebensjahr

Ärztediensplan

Durch eine Zusammenlegung der Dienstsprenkel werden die Ärztedienspläne für Wochenenden und Feiertage nicht mehr veröffentlicht.

Stattdessen erfahren Sie den diensthabenden Arzt, wie in weiten Teilen Oberösterreichs auch, unter der Notrufnummer 141 über das Rote Kreuz.



Computer Kurs

Unter der Federführung der „familienfreundliche Gemeinde“ wurde ein PC-Kurs für SeniorenInnen über fünf Einheiten geplant. Auf Grund der großen Nachfrage wurden zwei Gruppen zu je 15 Einheiten daraus.

Auf einfache Weise wurden den Teilnehmern die Grundlagen von Word und Internet vermittelt und so ein verständlicher Zugang in die Welt des PC geschaffen. Neben der Möglichkeit, nach einfachen Dingen im Internet zu suchen steht

Ihnen nun auch die Möglichkeit offen, per e-mail mit der Umwelt zu kommunizieren. Die Teilnehmer genießen es förmlich, auf diese Weise mit Verwandten und Bekannten, besonders auch der jüngeren Generation wie Kindern und En-



keln, in Kontakt treten zu können. Dadurch entstand automatisch ein Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen und trug schon alleine deshalb wieder zu mehr Familienfreundlichkeit bei.

Ein großes Dankeschön gebührt unserer Volksschulleiterin Frau Christine Urbina Moareano, die die Leitung der Kurse ehrenamtlich

übernommen hat. Mit großer Geduld und Einfühlungsvermögen hat sie die Teilnehmer in die Welt des Computers eingeführt.

Den letzten Kursabend nutzten die Teilnehmer um sich gebührend bei Frau Urbina Moreano mit einem kleinen Geschenk zu bedanken. Anschließend ließen alle gemeinsam den letzten Kursabend gemütlich ausklingen.



Die Teilnehmer des Computerkurses

Foto: Alfred Voithofer